

Inhalt

Eine kurze Vorbemerkung.....	7
1. ‚Dann stürzte ich mich darauf.‘	9
2. Rede vom Frieden	11
3. Lektüre vom Krieg	17
4. Ich bin der Häuptling.....	21
5. Die Kunst der (Selbst)Inszenierung.....	24
6. Von der Zauberwaffe zur Wunderwaffe.....	28
7. Der junge Reaktionär.....	31
8. Der Repetitor	34
9. Seine subjektive Theorie des Lesens.....	37
10. ‚Karl-May-Gesinnung‘?	42
11. Der Bildungsrebell – Schul- und Professorenkritik	47
12. Der ‚Führer‘ eine Figur von Karl May?	51
13. Sein Schundroman.....	55
14. Trieb- versus Edelmensch	60
15. Politisieren.....	62
16. Sein Kriegsroman	65
17. Sein Kampf.....	69
18. Der Kulturkritiker – gegen die Kunst der Moderne	71
19. ‚Kampfzeit‘ – Das Führerkonstrukt aus dem Bücherregal	73
20. Nationalsozialistische Karl-May-Polemik.....	80
21. Literaturpolitische Staatsinterventionen: Volksschriftsteller?	86
22. Die Reichskanzlei als Bibliothek	90

23. Namedropping, Schmuckzitate und Fehllesen	96
24. Sachtexte – Information versus Wunschdenken.....	99
25. Blutsbrüder	103
26. Eine Tasse Tee und ein Buch – die Nacht im Bunker	105
27. Lektürebioграфischer Kommentar	108
28. Der Ich-Erzähler	114
29. Formel des Erfolgs	119
30. Immer noch Karl May	122
Eine kurze Nachbemerkung: Vergangenheitsbewältigung.....	128
Literatur	130